Landkreis Uelzen

Der Landrat

Protokoll

über die Sitzung des Feuerschutzausschusses
der Wahlperiode 2016 – 2021

Sitzung: Donnerstag, 05.11.2020

Raum, Ort: Stadthalle Uelzen, Am Schützenplatz 1, 29525 Uelzen

Beginn: 17:00 Uhr

Ende: 17:45 Uhr

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

1 Eröffnung der öffentlichen Sitzung

2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit

3 Einwohnerfragestunde

4 Feststellung der Tagesordnung

5 Genehmigung des Protokolls über die Sitzung vom 31.08.2020

6 Fortschreibung Fahrzeugkonzept Kreisfeuerwehr Stand 21.10.2020
Vorlage: VO/2020/177

7 Haushaltsberatung 2021 (siehe Anlage)

8 Bericht der Verwaltung über wichtige Angelegenheiten

9 Bericht des Kreisbrandmeisters

10 Einwohnerfragestunde

11 Anfragen

12 Schließung der öffentlichen Sitzung

Anwesende:

reguläre Mitglieder

KTA Mocek, Christian	CDU	
KTA Beecken, Uwe	UWG	Vertretung für: Herrn KTA Klaus-Georg Franke
KTA Bersiel, Andreas	SPD	
KTA Cordes, Hans-Jürgen	CDU	
KTA Fabel, Rainer	FDP	
KTA Hinrichs, Udo	CDU	Vertretung für: Herrn KTA Christo-pher Tieding
KTA Kohlmeyer, Thomas	AfD	
KTA Niemann, Renate	GRÜNE	
KTA Putzier, Jan Henner	SPD	
Rüger, Helmut	Kreisbrandmeister	
Pieper-Christensen, André	2. stellv. Kreisbrandmeister	

Verwaltung

KAR'in Schön, Anja	Amt 32
KAR Pöggel, Thomas	Amt 32
Standke, Stefan	Amt 32

Protokollführung

Christensen, Tanja	Amt 32

Abwesende:

reguläre Mitglieder

KTA Franke, Klaus-Georg	UWG	entschuldigt

KTA Tieding, Christopher	CDU	entschuldigt

Protokoll

Öffentlicher Teil:

---

1 . Eröffnung der öffentlichen Sitzung

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung.

---

2 . Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit fest.

---

3 . Einwohnerfragestunde

Es liegen keine Wortmeldungen vor. Einwohner sind nicht anwesend.

---

4 . Feststellung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird einstimmig festgestellt.

---

5 . Genehmigung des Protokolls über die Sitzung vom 31.08.2020

Beschluss:
Das Protokoll wird mit drei Enthaltungen genehmigt.

---

6 . Fortschreibung Fahrzeugkonzept Kreisfeuerwehr Stand 21.10.2020 Vorlage: VO/2020/177

Der Landkreis Uelzen hat zur Erfüllung der Aufgaben im Brandschutz eine an Bedarf und Entwicklung orientierte und den örtlichen Verhältnissen entsprechende Kreisfeuerwehr aufzustellen und u.a. mit den erforderlichen Fahrzeugen sowie technischer Ausrüstung auszustatten und zu unterhalten.

Stellv. KBM Pieper-Christensen stellt den Bedarf der Fortschreibung des Fahrzeugkonzeptes gemäß vorliegender Sitzungsvorlage vor. Für das Haushaltsjahr 2021 seien 400.000,00 € für

einen Gerätewagen Küche, 350.000,00 € für ein Tanklöschfahrzeug 2000 (Antrag der CDU Kreistagsfraktion v. 04.12.2019), 60.000,00 € für einen Kommandowagen für den KBM und weitere 30.000,00 € für den Abrollbehälter Logistik vorgesehen. Fragen zu den Fahrzeugen in den folgenden Jahren werden beantwortet.
Der Ausschuss nimmt das Konzept zur Kenntnis.

---

7 . Haushaltsberatung 2021 (siehe Anlage)

KARìn Schön stellt den Haushaltsentwurf 2021 vor. Sie erläutert die Produkte 032-04 und 032-06 sowie Veränderungen zum Vorjahr. Im Ergebnishaushalt 032-06 weist sie auf die Erhöhung des Zuschusses an das DRK für den Katastrophenschutz von 20.500,00 € auf 45.000,00 € hin.
Hier wurde seitens des DRK Kreisverbandes Uelzen, der seit Jahrzehnten verlässlicher Partner des Landkreises im Bereich des Bevölkerungs- und Katastrophenschutzes ist, ein Antrag auf Erhöhung des seit 1991 unveränderten Zuschusses gestellt, um auch für zukünftige Herausforderungen im Bevölkerungs- und Katastrophenschutz gewappnet zu sein. In den zurückliegenden 29 Jahren habe sich die Anforderung an den Bevölkerungs- und Katastrophenschutz massiv gewandelt und damit das Engagement für den Landkreis Uelzen deutlich ausgeweitet. So bilde der DRK-Kreisverband Uelzen neben dem Einsatzzug den einsatzfähigen Behandlungsplatz 50/ Betreuungsplatz 500 mit aktuell 10 Fahrzeugen und 27 Helfern als eine zentrale Säule der Zusammenarbeit im Bevölkerungs- und Katastrophenschutz. Auch die allgemeine Preissteigerung seit 1991 habe in den letzten 29 Jahren keinen Einfluss auf die Höhe des Zuschusses gehabt.
Investitionen des Kreisverbandes Uelzen e.V. seien in den letzten Jahren in Höhe von ca. 4 Millionen Euro an Eigenmitteln in die Bereitschaft für Material, Gebäude und Ausstattung getätigt.
Der DRK Kreisverband Uelzen stelle dem Landkreis Uelzen für den Katastrophenschutz dauerhaft einen Einsatzzug zur Verfügung, der personell und materiell aufgestellt sei.
Mit Runderlass vom 10.03.2017 habe das Nds. Ministerium zudem die Stärke, Gliederung und Fahrzeuge der Katastrophen-Einheiten neu festgelegt und um einen Betreuungsplatz 500 NDS und den Behandlungsplatz 50 NDS erweitert. Weitere Aufgaben seien die Aufgaben der Aufstellung der Medical Task Force.
Die Landkreise Uelzen und Lüchow-Dannenberg mit den dazugehörigen DRK Kreisbereitschaften haben sich darauf verständigt, diese Einheiten gemeinsam aufzustellen. Hierdurch entstehen dem DRK Kreisverband Uelzen zusätzliche Kosten. Eine Zuwendung werde gem. § 31 Abs. 2 NKatSG vom Landkreis Uelzen nach Maßgabe des LK-Haushalts an die im Katastrophenschutz mitwirkenden privaten Träger gezahlt.

Auf Nachfrage vom KTA Bersiel teilt der KBM mit, dass der Kreisfeuerwehrverband ein Verein sei und z.B. aus den Mitteln des Landkreises Uelzen in Höhe von 5.000,00 € unter anderem das Fahrsicherheitstraining finanziere.
SB Christensen erklärt, dass die Beschaffungen der Fahrzeuge und Ausrüstungsgegenstände für die Kreisfeuerwehr, unabhängig von einem Zuschuss an den Kreisfeuerwehrverband, im Haushalt des Landkreises dargestellt seien.

SB Christensen erläutert die Investitionen:

032-04 Brandschutz

Bezeichnung	Ansatz 2021	Beschreibung
Neuanschaffung bewegliche Vermögensgegenstände	17.000,00 €	Arbeitsscheinwerfer LED, Rettungstücher, PID VOC Gasdetektor Tiger für flüchtige organische Verbindungen, unvorhersehbare Ersatzbeschaffungen
Neuanschaffungen Digitalfunk	24.000,00 €	5x Swissphone s. Quad X 35, unvorhersehbare Ersatzbeschaffungen, Rückbau von Analogfunkantennen (da zum 31.12.2020 die analoge Alarmierung abgeschaltet wird)
Neuanschaffungen FTZ	88.000,00 €	Lungenautomaten, Atemschutzmasken, Flaschenwagen, Atemluftkompressor Nachrüstung Pollenfilter, f. Viren und Bakterien, Tragkraftspritze, Atemschutzgeräte, Bedienhandapparate Digitalfunk- Austausch HBC-HBC3, 032
Neuanschaffungen (Ausstattung Diensträume FEL)	1.113.000,00 €	Neubau Leitstelle, Swissphone s.Quad X35, 24 Stunden Leitstellenstuhl, unvorhersehbare Ersatzbeschaffungen
Schlauchverbund	50.000,00 €	Beschaffung von Schläuchen und erforderliche Ersatzmaterialien

032-06 Katastrophenschutz und Zivilschutz

Neuanschaffung bewegliche Vermögensgegenstände	11.500,00 €	Ersatzbeschaffungen Bedienelemente (3. Generation), Faltzelt für den Einsatzleitwagen II
Neuanschaffungen Fahrzeuge	840.000,00 €	350.000,00 € TLF 2000 400.000,00 € Gerätewagen Küche 30.000,00 € Abrollbehälter Logistik 60.000,00 € Kommandowagen KBM

SB Christensen erklärt, dass aufgrund der kurzfristigen Vorlage des Fahrzeugkonzeptes vom 21.10.2020 und der damit verbundenen Änderungen, eine Reduzierung der Gesamtausgaben vorgenommen werden könne. Das TLF 2000 sei bereits aufgeführt und gleichzeitig im Ansatz der Neubeschaffungen berücksichtigt. Somit könne der Ansatz der Neubeschaffungen von Fahrzeugen auf 840.000,00 € aufgestockt und dafür die separate Aufführung für das TLF 2000 in Höhe von 350.000,00 € gestrichen werden.

---

8 . Bericht der Verwaltung über wichtige Angelegenheiten

SB Christensen berichtet, dass die Zweckvereinbarung über die Übertragung der Aufgabe der Beschaffung und Bereithaltung von Feuerwehrschläuchen zwischen dem Landkreis Uelzen und den Kommunen am 02.10.2020 vom Niedersächsischen Ministerium für Inneres und Sport genehmigt sei.
Mit der Aufnahme von Schläuchen aus der Samtgemeinde Aue wurde begonnen und 929 Schläuche herausgegeben. Aufgrund von Defiziten an der Qualität seien viele aufgenommene Schläuche ausgesondert und aus dem Pool an neu beschafften Schläuchen ersetzt worden. Hierfür wurde der SG Aue bereits 13.444,35 € in Rechnung gestellt.

Insgesamt seien 450 Schläuche auf landkreiseigene Fahrzeuge und Bundesfahrzeuge verladen worden.

Inzwischen sei mit der Aufnahme von Schläuchen aus der Samtgemeinde Bevensen-Ebstorf begonnen und bisher ca. 1.000 Schläuche herausgegeben worden. Die Abwicklung der Aufnahme in der Samtgemeinde Bevensen.-Ebstorf solle im Dezember abgeschlossen sein.

Im Januar werde mit der Einheitsgemeinde Bienenbüttel gestartet.

Da der Dienstbetrieb in den Feuerwehren coronabedingt heruntergefahren wurde und kaum Einsätze zu verzeichnen waren, könne die bisherige Aufnahme der Schläuche aus den Feuerwehren schneller als geplant von statten gehen.
Fazit: Von bisher 3000 aufgenommenen und geprüften Schläuche seien 10 % aufgrund mangelnder Eigenschaften ausgesondert worden.

Zur Überplanung der Feuerwehrtechnischen Zentrale habe es weitere Planungsgespräche gegeben. Es seien jedoch keine verwertbaren Ergebnisse zu berichten, so dass auf einen Tagesordnungspunkt in dieser Sitzung verzichtet wurde.

Weiter berichtet SB Christensen zur Beschaffung von Fahrzeugen, dass in der nächsten Woche eine Vergleichsvorführung im kleinen Kreis durch zwei Anbieter für einen Gerätewagen Messtechnik stattfinde und nach rechtlicher Prüfung durch das zuständige Rechnungsprüfungsamt eine Vergabe stattfinden werde.

Seit Anfang Oktober lägen die Leistungsverzeichnisse für den Gerätewagen Logistik II bei der KWL. Eine Ausschreibung sei seitens der KWL aus zeitl. Gründen noch nicht veranlasst.

Am 15.10.2020 sei ein Bundesfahrzeug LFKatS durch zwei Mitarbeiter vom Bundesamt für Bevölkerungs- und Katastrophenschutz abgeholt worden. Hier handelt es sich um ein Bundesfahrzeug, Es ersetzt das Bundesfahrzeug LF 16 TS welches von 1995 - 2018 durch Kameradinnen und Kameraden der Ortsfeuerwehr Lüder in den Einsatz gebracht wurde und 2018 unverschuldet in einem Unfall verwickelt und anschließend aufgrund des wirtschaftlichen Totalschadens ausgesondert werden musste. Die offizielle Übergabe sei für den 18.11.2020 im kleinem Rahmen geplant.
Technische Daten:
Mercedes-Benz Atego 1327 AF 4x4, Aufbau Rosenbauer, Mannschaftsraummodul und Gerätekofferaufbau mit Wassertank und eingebauter Pumpe, permanente Allradantrieb mit sperrbarem Längsdifferenzial und Getriebeuntersetzung, geländegängig, 200 kW, Euro 6, 13.500 kg zul. Gesamtmasse, Wassertank 1.000 l, Besatzung 1/8.

---

9 . Bericht des Kreisbrandmeisters

KBM Rüger informiert über jährlich ca. 230 Terminen als Kreisbrandmeister. Er sei ca. 20 – 25 Arbeitstage im Feuerwehrdienst unterwegs und fahre mit seinem privaten Kraftfahrzeug ca. 4000 – 4500 km innerhalb des Landkreises, daher solle ein Dienstkraftfahrzeug für einen zukünftigen Kreisbrandmeister zur Verfügung stehen.

Er berichtet von einer starken Beeinflussung der Tätigkeiten im Bereich der Feuerwehren aufgrund der Pandemie und stehe regelmäßig mit anderen Kreisbrandmeistern mittels Telefonkonferenzen im Gespräch. Er freue sich innerhalb des Landkreises über die gute Zusammenarbeit. dieses sei aus gewonnen Erkenntnissen nicht überall so.

Im Führungskreis sei abgesprochen worden, den Dienstbetrieb einzustellen und lediglich notwendige Einweisungen an Fahrzeugen und Geräten, Dienstbesprechungen und Kommandositzungen durchzuführen. Dieses solle die Einsatzfähigkeit sicherstellen.
Er empfehle die laufende Ausbildung und den allgemeinen Dienstbetrieb der Einsatzabteilungen sowie der Kinder- und Jugendfeuerwehren bis auf weiteres einzustellen.

Auf Kreisebene werde die Atemschutz-Wiederholungsübung weiter fortgeführt um die Einsatzbereitschaft in diesem wichtigen Bereich sicher zu stellen. Auch die geplante Sprechfunker-Ausbildung werde durchgeführt. Hierzu wurden entsprechende Hygienekonzepte erarbeitet. Sollte sich pandemiebedingt eine Änderung ergeben, werde entsprechend kurzfristig reagiert.

Auf Landesebene werden die Lehrgänge wie zugewiesen durchgeführt.

Anstehende Jahreshauptversammlungen sollten nach Empfehlung des Führungskreises nur im Falle von notwendigen Wahlen und nur mit Mitgliedern der Einsatzabteilungen durchgeführt werden. Anstehende Ehrungen und Beförderungen verdienter Feuerwehrmitglieder sollten möglichst nicht auf den Versammlungen ausgesprochen werden. Diese könnten z.B. bei späteren dienstlichen Veranstaltungen im angemessenen Rahmen durchgeführt werden. Weiter empfiehlt der Führungskreis für die Mitglieder der Alters- und Ehrenabteilung eine separate Veranstaltung im angemessenen Rahmen zu planen.

Es werden keine Truppführer-Lehrgänge im 1. Halbjahr 2021 im Landkreis Uelzen stattfinden.

KBM Rüger bedankt sich für die disziplinierte Einhaltung von Vorgaben bei allen Beteiligten.

---

10 . Einwohnerfragestunde

Es liegen keine Wortmeldungen vor. Einwohner sind nicht anwesend.

---

11 . Anfragen

Es liegen keine Anfragen vor.

---

12 . Schließung der öffentlichen Sitzung

Der Vorsitzende schließt die Sitzung.

C. Mocek
Vorsitz

i.A. A. Schön
Landrat

T. Christensen
Protokollführung